



Ein stimmungsvolles Konzert gab die Schweizer Sängerin Michelle Ryser kürzlich für die Bewohnerinnen und Bewohner des Lobetaler Seniorenwohn-parks am Kirschberg.
Foto: Hoffnungstaler Stiftung

Country aus der Schweiz in Lobetal

Schlagersängerin Michelle Ryser begeistert mit Konzert

Lobetel (mes). Am vergange-nen Samstagnachmittag gab die Schweizer Sängerin Michelle Ryser für die Bewohnerinnen und Bewohner des Lobetaler Seniorenwohn-parks „Am Kirschberg“ ein Benefiz-Konzert. Sie wurde dort schon mit großer Freude erwartet. Alle waren begeistert von ihr und ihren Liedern und so wurde kräftig mitgeschunkelt, mitgesungen und auch getanzt. Seit einigen Jahren bereits fegt der fröhliche blonde Wirbelwind über die Bühnen Europas. Mit ihrer großen Stimme und der ein-zigartigen Performance faszinierte Michelle Ryser auf Bühnen, im Radio oder im Fernsehen. „Ich bin von der Arbeit der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal begeistert und möchte dieses großartige Engage-ment sehr gerne unterstützen. Mit meinen Liedern möchte ich zur Lebensfreude beitragen und den Bewohnerinnen und Bewoh-ner des Seniorenwohn-parks einen wunderschönen Nachmittag be-reiten“, sagte die sympathische Sän-gerin aus dem Kanton Solo-thurn und stand dann auch gern für ein Interview bereit:

die nicht so viel Glück im Leben hatten, ein Stück davon abgeben. Sie haben vor kurzem Ihren Abschluss als Grundschullehrerin gemacht. Wie vereinbart sich die Arbeit an der Schule denn mit Ihren Auftritten?
Ich bin derzeit ja noch in der Ein-



Michelle Ryser aus Solo-thurn.
Foto: mes

arbeitung an mehreren Grund-schulen im Solothurn. Jetzt freue ich mich, eine Festanstellung bekommen zu haben. Ich mag Kin-der unglaublich gern. Ihre unbe-schwerte Sichtweise und ihre Ehrlichkeit. Vielleicht kann ich mit meinem Unterricht ein wenig dazu beitragen, ihnen etwas Gutes auf dem Weg ins Leben mit-geben zu können. Denn als Leh-rerin habe ich sie ja jeden Tag viele Stunden. Eine große Un-terstützung erhalte ich von mei-

nen Eltern, die mir oft den Rücken freihalten, so dass ich zum Beispiel nach der Unterrichts-woche meist am Freitagnachmit-tag schon zu einem Konzertauf-tritt reisen kann.

In einem Interview erwähnten Sie einmal, ein großer GZSZ-Fan zu sein und dass Sie hoffen, auch mal eine kleine Gastrolle erhal-ten zu können. Hat sich denn da schon etwas Konkretes ergeben?
Ich hatte auf einem Konzert den Schauspieler Jörn Schlönvoigt getroffen, und er hatte mir vor-geschlagen, doch einmal hinter die Kulissen von GZSZ schauen zu können. Aber nein, etwas Konkretes ist bisher diesbezüg-lich noch nicht geplant.

Verraten Sie unseren Lesern noch, wie sind Ihre privaten und beruf-lichen Ziele für die nächste Zeit?
Da mein Papa Architekt ist und auf dem Grundstück meiner El-tern gerade ein neues Haus ent-steht, freue ich mich schon, da-hinein mit meinem Freund in eine gemeinsame Wohnung ziehen zu können. An Nachwuchs haben wir aber noch nicht gedacht. Dazu habe ich derzeit noch zu viele andere Pläne. Wenn es ein-mal soweit ist, möchte ich ganz viel Zeit mit meinem Baby ver-bringen. Beruflich freue ich mich noch auf viele neue Konzerte und hoffe, dass meine Fans noch sehr gerne meine Lieder hören möch-ten. In der Nähe gebe ich am 17. Dezember im Müggelpark Gosen ein weiteres Konzert.

Vielen Dank für das Interview.



Roswitha Hindemith bestückt den Brennofen mit einem Weihnachtshäuschen aus Kera-mik.
Fotos: mes

Handgemachte Lichterhäuschen für die Winterzeit

In der Bernauer FRAKIMA „weihnachtet“ es bereits ordentlich

Bernau (mes). Wenns draußen kalt und ungemütlich wird, gibt doch nichts Besseres, als in ge-mütlicher Runde am Tisch etwas Schönes mit den eigenen Hän-den herzustellen. So auch in der Bernauer FRAKIMA. Gerade sind die Teilnehmerinnen des Kera-mik-Workshops dabei, die wäh-rend des vorangegangenen Kur-ses hergestellten Lichterhäuschen zu glasieren und für den Bren-nofen vorzubereiten.



Zauberhafte Lichterhäu-schen für den Winter.

„Handgemacht“, hieß es nämlich am 11. 11. Und Punkt 11.11 Uhr flogen auch ein paar Konfetti auf den Tisch. Der Keramikworkshop ist jedoch nur ein Teil des An-

gebotes, welches die FRAKIMA in der Adventszeit interessierten Teilnehmern anbietet. Zum Vorlesetag am 24. November wird um 19.30 Uhr zum Thema

„Das Wunder von Mailand“ ein-geladen. Am 25. November fin-det am Vor- und Nachmittag wie-der der beliebte Filzworkshop mit Magdalena Hoberg für Groß und Klein statt.

Am 14. Dezember zeigt die Kin-dergruppe des Werkstatt-Thea-ters zum Weihnachtsmarkt um 17 Uhr „Die Prinzessin und der Schweinehirt“ und „Tölpelhaus“ im Ratsaal des Rathauses. Weihnachtslieder-Singen ist wie-der am 15. Dezember für alle, die gern singen angesagt. Bei freiem Eintritt wird aber um eine kulinari-sche Gabe für das Weihnachts-buffet gebeten.



Prinz Marko & Prinzessin Andrea.



Im Begegnungszentrum ging die Post ab und das Männer-ballett tat sein Bestes dazu.
Fotos: mes



Wer hat die schönste Mas-ke?



Fegten über die Bühne: die Garde des MCV.

Karneval - Karneval

Melchower feierten zum 10. Jubiläum ordentlich ab

Melchow (mes). Wenn Mel-chower feiern – dann richtig! Vor allem beim 10. Jubiläum des Melchower Karneval Ver-eins ging die Post so richtig ab. Und so ein Jubiläum ist ja auch immer Anlass Resümee zu zie-hen. Deshalb gabs nach dem Einmarsch der Karnevalisten in-klusive Elferrat, einem zauber-haftem Kindertanz und der Be-grüßung durch Bürgermeister

Ronald Kühn ein Medley quer durch zehn Jahre MCV. Da kamen keine alten Kamellen – aber Erinnerungen hoch. Die Gäste waren bereits sehr gut gelaunt im Begegnungszentrum als das alte Prinzenpaar Beate Lutter und Torsten Schult abgelöst und Prinz Marko Schmidt mit Andrea Seefeld-Schmidt sich als neues Prinzessenpaar für 2018 zeigten.



Tanzen bis die Füße bren-nen.

lana

Kleid
Baumwolle
€ 119,00



Wohlfühl-Mode für den Herbst

Der Mantel wirkt durch die Kapuze und den taillierten Schnitt besonders modern und schmeichelt der Figur. Der flexible Stoff-mix hält zudem schön warm. Oberstoff: Viskose/Wolle
€ 299,00



Junge, modische Multifunktionsjacke
Material: RainbowAirTec ein neu entwickeltes Material. Es verändert die Farbe je nach Lichteinfall und erzeugt dadurch changierende Effekte. Maschinenwaschbar bei 30°C. Farbe: Darkred
€ 249,50



Attraktiv!
Bequem! Chic!



Mantel
Baumwolle/ Viskose
€ 169,95

Bluse
Rayon
€ 69,95

The natural way of walking.

HAFLINGER

Große Auswahl
an Hausschuhen!

Wollwalk
Hausschuhe
ab € 39,90

NATURKAUFHAUS
Deutschlands größtes Naturwarenangebot

Qualität
ist
MEHR WERT

BAHNHOFSPASSAGE
BERNAU

HANDELS
CENTRUM
STRAUSBERG

Handelszentrum Strausberg - Herrenseelallee 15 | Galleria Berlin - Straße - Schloßstraße 101 | Bahnhofspassage Bernau - Börnicker Chaussee 1-4
NEU: www.naturkaufhaus-berlin.de NATURKAUFHAUS in der Galleria GmbH - Schloßstraße 101 - D-12163 Berlin-Steglitz